

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-06-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

16. Juni 1966

Sehr geehrte Frau Dr. Kupper, -

zwar verstehe ich nicht ganz, was Ihnen an dem "Briefanfang" vom 20. September 1933 unklar sein könnte. ELS bittet, sie nicht missverstehen zu wollen, wenn sie im Folgenden - auf Seite 2 - dringend von der Gründung eines politischen Cabarets abrät. In einem späteren Brief kündigt sie meinem Bruder Klaus und mir wegen dieser Gründung sogar die Freundschaft, um, noch ein wenig später, "Die Pfeffermühle" zu besuchen und ganz begeistert davon zu sein. Ich hoffe, es ist Ihnen mit dieser Antwort gedient.

Martha Wassermann, geborene Karlweis, war die zweite Frau von Jakob. Julia, die geschiedene erste, hat entscheidend dazu beigetragen, Jakob vorzeitig unter die Erde zu bringen.

Um welchen "mutigen Brief" und welche "mutige Geschichte" es im Brief vom 29. November 1933 geht, weiss ich nicht. Höchstwahrscheinlich sind die beiden Lebensäusserungen im Novemberheft von Klaus Manns Zeitschrift "Die Sammlung" erschienen.

Günther Caro kenne ich nicht.

Victor van Vriesland ist ein sehr berühmter holländischer Essayist und Romancier und war, bis er kürzlich aus Gesundheitsrücksicht zurücktrat, Präsident des Internationalen PEN.

"Die Pfeffermühle" war mein politisches Cabaret, das zwischen 1933 und 1937 1034 Vorstellungen in sieben Ländern absolvierte. Auch Klaus Mann - nicht nur ich - schrieb Texte für die Pfeffermühle.

Es ist anzunehmen, dass Klaus Mann ELS gelegentlich ins Kino begleitet hatte.

Ausdrücklich genehmige ich hiemit, den Abdruck der Briefe von ELS an Klaus Mann.

Mit den freundlichsten Grüßen

Ihre sehr ergebene



aven

ob

Dr. Kupper
Augustinerstrasse 8
Würzburg
16. VI 66

XXVII / 204